Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV Bad Königshofen IV : TSV 1906 Gochsheim
Freitag, 10.03.2023, 20:00 Uhr

Nevizhyn bleibt gegen den TSV 1906 Gochsheim ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des TSV Bad Königshofen IV im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) gegen den TSV 1906 Gochsheim endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TSV Bad Königshofen IV, als auch für den TSV 1906 Gochsheim am Freitagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Das Spiel lief wie folgt ab: Heusinger / Nevizhyn lagen gegen Wagenhäuser / Wagner bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine andere Richtung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Die siegbringende Taktik fehlte indessen Itagaki und Mendel bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Piontek und Dorsch ab dem Start. Deutsch / Zirkelbach gegen Diroll / Becker hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Johannes Heusinger bekam seinen Gegner Harald Wagenhäuser beim klaren 6: 11, 5:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Überzeugend war indes der 3:0-Erfolg von Volodymyr Nevizhyn gegen Michael Piontek. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte Shinobu Itagaki beim 3:0 gegen Thomas Dorsch und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Wenig Chancen ließ Maria Deutsch beim 3:0 ihrem Gegner Alexander Diroll. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Viktoria Zirkelbach gewann gegen Philipp Wagner mit 3:2. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Peter Mendel konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Alexander Becker beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Johannes Heusinger bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Michael Piontek. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:8 (Heusinger) und 20:9 (Piontek). Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Volodymyr Nevizhyn besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Harald Wagenhäuser noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Nevizhyn nun bei 8:1, während Wagenhäuser bislang 2 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Shinobu Itagaki hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, anschließend gegen Alexander Diroll bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Nach diesem Einzel steht Itagaki somit bei 6 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Diroll ein 10:16 ausweist. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2023 (23:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

von Maria Deutsch gegen Thomas Dorsch nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 8:11, 11:6, 13:11 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:9 für Deutsch und 10:14 für Dorsch seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 18.03.2023 gegen den TTC Sand, während der TSV 1906 Gochsheim am 15.03.2023 gegen den TSV Brendlorenzen II antritt.

Statistik:
TSV Bad Königshofen IV
Doppel: Heusinger / Nevizhyn 1:0, Itagaki / Mendel 0:1, Deutsch / Zirkelbach 0:1
Einzel: J. Heusinger 0:2, V. Nevizhyn 2:0, S. Itagaki 2:0, M. Deutsch 2:0, V. Zirkelbach 1:0, P. Mendel 1:0
TSV 1906 Gochsheim
Doppel: Piontek / Dorsch 1:0, Wagenhäuser / Wagner 0:1, Diroll / Becker 1:0
Einzel: M. Piontek 1:1, H. Wagenhäuser 1:1, A. Diroll 0:2, T. Dorsch 0:2, A. Becker 0:1, P. Wagner 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2023 (23:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").